

Aufheizprotokoll für maxit floor 4310 Renovations – und Holzbodenausgleich auf Warmwasser-Fußbodenheizsystemen der Bauart B mit Wärmeleitblechen und dünnschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen im Verbund

Bauherr:
Baustelle:

Heizungsbauer:
Bauleiter:

Heizsystem:
Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke: mm
Heizelementüberdeckung:
min: mm **max:** mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahmen	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 7 Tage nach Einbau mit 25 °C Vorlauftemperatur	Vorlauftemperatur auf 25°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 30°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 35°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung auf max. Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 5 K	Vorlauftemperatur auf 40°C eingestellt, pro 10 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabenkung gehalten	für Tage	
Senkung der Vorlauftemperatur nach Erreichen der schichtdicken-abhängigen Haltezeit um 10 K	Vorlauftemperatur auf 30°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Senkung der Vorlauftemperatur nach 24 Stunden um 10 K	Vorlauftemperatur auf 20°C eingestellt, für 1 Tag halten	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum/Unterschrift Bauherr/ Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen; Ausgabe Februar 2005“ Kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

maxit floor 4310 ist 24 Stunden nach dem Einbau fachgerecht mit maxit floor 4790 zu beschichten. Mit dem Aufheizen ist frühestens 7 Tage nach dem Einbau zu beginnen. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden belegreif.